

Ort

Metropol
Fraumünsterstrasse 12, 8001 Zürich

Leitung

Prof. Dr. Helmut Heiss, Zürich

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der
Veranstaltung abgegeben.

Kosten

CHF 430.– inkl. Unterlagen,
Pausenverpflegung und Apéro Riche

Anmeldeschluss

Montag, 6. November 2017

Anmeldung

per Internet: www.eiz.uzh.ch oder
per Fax mit anliegendem Talon beim
Sekretariat des Europa Instituts an der
Universität Zürich

Fax: +41 44 634 43 59

Bestätigte Anmeldungen können nicht
rückgängig gemacht werden.

Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität
Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich,
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch

Anmeldung

Seminar «Digitalisierung der Finanzindustrie»

Dienstag, 21. November 2017

Name, Vorname*

Titel, Funktion*

Büro, Firma, Behörde*

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bitte ankreuzen:

- Mitarbeitende einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde
- LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht Teilnehmende 2016/18
- Studierende (Kopie der Legi beilegen)
- Mitglied ELSA (Studierende)
- Mitglied ATILA
- Assistierende

Anmeldung bitte per Internet: www.eiz.uzh.ch oder per Fax: +41 44 634 43 59

* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmenden verwendet



RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

Digitalisierung der Finanzindustrie

Die Regulierung neuer Finanztechnologien in Europa

Dienstag, 21. November 2017

13.30 – 17.15 Uhr

Metropol, Zürich

Leitung: Prof. Dr. Helmut Heiss

In Zusammenarbeit mit:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Zentrum für liechtensteinisches Recht

FinTech und die Regulierung in Europa

Welche Chancen und Risiken ergeben sich aus der digitalen Transformation der Finanzindustrie und wie gehen Regulatoren und Marktteilnehmer damit um?

Die Finanzindustrie befindet sich im Wandel. Von den Auswirkungen der digitalen Transformation betroffen sind sowohl Marktteilnehmer als auch Regulatoren. Sie bietet Chancen, beinhaltet aber auch Risiken. Der Umgang der Regulatoren und Aufsichtsbehörden mit den Herausforderungen der digitalen Transformation steht im Zentrum des Seminars.

Sie sind gefordert, Stabilität, Kundenschutz, Vertrauen in die Finanzmärkte zu gewährleisten und neue innovative Geschäftsmodelle mit Blick auf die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Finanzindustrie zu fördern. Besondere Beachtung an diesem Seminar finden die Entwicklungen auf europäischer Ebene. Thematisiert wird zudem der Umgang des Regulators mit Cyberrisiken im europäischen Kontext.

Referierende

- > Patrick Bont, LL.M., MBA, Leiter Bereich Banken, Geschäftsleitung, Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz
- > Björn-Gunnar Flückiger, MLaw, Fintech-Desk, Geschäftsbereich Strategische Grundlagen, Finanzmarktaufsicht FINMA, Bern
- > Roger Halbheer, M.Sc., Managing Director, Head of Resiliences, Security and Regulatory Technology, Accenture, Zürich
- > Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M., Ordinarius für Privatrecht, Rechtsvergleichung und IPR an der Universität Zürich, Rechtsanwalt, mbh attorneys at law, Zürich
- > Klaus M. Löber, Senior Advisor, Europäische Zentralbank EZB, Frankfurt am Main
- > Philipp Rosenauer, Manager, Legal FS Regulatory & Compliance Services, Pricewaterhouse-Coopers, Zürich

Programm

- | | |
|-------------------|---|
| 13.30 – 13.40 Uhr | Begrüssung <i>Helmut Heiss</i> |
| 13.40 – 14.20 Uhr | Payment Services Directive II – Auswirkungen und neue Geschäftsmodelle <i>Philipp Rosenauer</i> |
| 14.20 – 14.50 Uhr | Liechtenstein – Erfahrungen aus dem FinTech-Regulierungslabor <i>Patrick Bont</i> |
| 14.50 – 15.20 Uhr | FINMA – FinTech als Herausforderung für die Aufsicht <i>Björn-Gunnar Flückiger</i> |
| 15.20 – 16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00 – 16.30 Uhr | Cyberrisiken – Herausforderungen im europäischen Kontext <i>Roger Halbheer</i> |
| 16.30 – 17.00 Uhr | Digitale Währung und Blockchain – Auswirkungen für Aufsichtsbehörden und Zentralbanken <i>Klaus M. Löber</i> |
| 17.00 – 17.15 Uhr | Schlusswort <i>Helmut Heiss</i> |
| 17.15 Uhr | Apéro Riche |